D-04-152 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 151 bis 153 einfügen:
wird in der Welt gehört und kann seine Interessen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen durchsetzen. Entscheidend dafür ist die gute Zusammenarbeit mit unsere Nachbarländern, insbesondere mit Frankreich und Polen im Weimarer Dreieck. Diese wollen wir weiter stärken. In den kommenden Jahren darf „German Vote“ kein Synonym mehr sein für deutsche Alleingänge in Europa. Und so, wie wir als

Begründung

Die deutsch-französischen Beziehungen, aber auch die deutsch-polnischen Beziehungen und die Zusammenarbeit dieser drei Länder ist entscheidend für die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union. In der Bundesregierung hat Annalena seit der Wahl von Donald Tusk in Polen das Weimar-Format wiederbelebt und gestärkt. Die deutsch-französischen Beziehungen haben jedoch in den letzten Jahren gelitten, hier werden Differenzen deutlicher. Gute nachbarschaftliche Beziehungen zu Frankreich und Polen sind ein wertvolles Gut und ein steter historischer Auftrag, der sich aus unserer Geschichte ergibt.

weitere Antragsteller*innen

Chantal Kopf (KV Freiburg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Florian Pankowski (KV Bochum); Vincent Paul Kolipost (KV Erfurt); Michael Jahn (KV Esslingen); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Artur Eichin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Florian Döllner (KV München); Franziska Schubert (KV Görlitz); Helena Schnettler (KV Görlitz); André Höftmann (KV Fürth-Land); Arven Herr (KV Göttingen); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Tobias Hocke (KV Göppingen); Reinhard Bütikofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Bastian Weber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.